



Worauf es ankommt oder über das Schenken und sich verschenken

Das letzte Wochenende im Kirchenjahr ist immer Vorbote auf das, was kommt. Eine Zeit voll von Besinnung und innerer Vorbereitung. Jedoch auch äußerer Vorbereitung – vieles muss organisiert werden, Adventsfeiern jagen die nächste und natürlich dürfen die Geschenke nicht fehlen.

Mir geht es bereits Wochen vor dem Erscheinen dieses Textes so, dass ich vieles für die Advents- und Weihnachtszeit bedenke und gleichzeitig die Zeit rast. Ehe ich mich versehe, wartet die erste Kerze nur darauf am ersten Advent angezündet zu werden. Würde ich in diesen Tagen überhaupt mitbekommen, wenn Maria und Josef heutzutage unterwegs wären? Oder wäre ich viel zu beschäftigt mit all den Vorbereitungen? Diese Fragen habe ich mir erst kürzlich gestellt.



Eine Grafik von F. Berendt aus den 1970er Jahren könnte es besser nicht treffen. Maria und Josef stehen vor einem Zebrastreifen und die Menschen sind mehr mit den Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest beschäftigt, als dass sie das Paar wahrnehmen.

Ein Impuls nach Walter Hutterer zu diesem Bild kann uns durch diese kommende Advents- und Weihnachtszeit tragen:

- Was wird in den Schachteln und Paketen drin sein?
- Wie sieht's zur gleichen Zeit in anderen Ländern aus?
- Warum beschenken sich manche Menschen an Weihnachten, die von Jesus nichts halten?
- Es gibt Menschen, die sich nichts schenken lassen können oder sich sofort revanchieren wollen.
- Es gibt Menschen, die nicht herschenken können; vielleicht, weil sie nie etwas geschenkt bekommen haben (Liebe, Zuneigung...).
- Warum beschenken wir uns während des Jahres nicht?
- Sollen wir uns in der Gruppe zu Weihnachten etwas schenken? Was wäre das schönste Geschenk für uns?
- Ein Geschenk muss „wahr sein“, „stimmen“.
Es ist am wahrsten, wenn der Geber im Geschenk „drin“ ist; wenn Zeichen und Zuneigung übereinstimmen. Bevor wir ans Schenken denken, müssten wir uns selbst schenken wollen (wenigstens ein bisschen...)
- Die Viel-Geben soll das Sich-selbst-Geben oft ersetzen.
- Ein „Gelungenes“ Geschenk macht auch den Geber glücklich.
- „Es gibt etwas, das muss man ganz verschenken, um es ganz zu besitzen: die Zeit (und das heißt im Grund so viel wie das Leben).“ (H. Spaemann)

Wenn es nach Walter Hutterer geht, dann soll die Ahnung aufkommen, dass Jesus das „passende Geschenk“ Gottes, das menschliche Zeichen seiner Liebe ist – oder auch, dass man von Jesus sagen kann:

„Ich halte Jesus von Nazareth für den glücklichsten Menschen, der je gelegt hat. Jesus erscheint in der Schilderung der Evangelien als ein Mensch, der seine Umgebung mit Glück ansteckte, der seine Kraft weitergab, der verschenkte, was er hatte.“ (D. Sölle)

Unsere Traditionen in der Advents- und Weihnachtszeit machen diese Wochen zu etwas ganz Besonderem. Ich wünsche uns allen dennoch, dass wir uns und unseren Mitmenschen mehr Aufmerksamkeit und mehr Zeit schenken. Gott wird in diesen Tagen Mensch, lassen Sie uns ebenso dieser Mensch sein – der sich verschenkt und beschenken lässt.

Im Namen des Pastoralteams wünsche ich Ihnen allen eine schöne und gesegnete Adventszeit!

Pia Reich, Pastoralreferentin

KONTAKTDATEN & ÖFFNUNGSZEITEN

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

- Pfarrbüro an der Mauritzkirche

St.-Mauritz-Freiheit 25, 48145 Münster Tel. 620 120 0 100

Montag bis Donnerstag 9 - 12 Uhr

Montagnachmittag 15 - 18 Uhr

Freitag 9 - 14 Uhr

- Pfarrbüro an der Erphokirche

Erphokirchplatz 8, 48145 Münster Tel. 620 120 0 200

Mittwoch 9 - 12 Uhr

- Pfarrbüro an der Herz-Jesu-Kirche

Wolbecker Straße 123, 48155 Münster Tel. 620 120 0 300

Dienstag 9 - 12 Uhr

- Pfarrbüro an der Margaretkirche

Hegerskamp 5, 48155 Münster Tel. 620 120 0 400

Montag 9 - 12 Uhr

Dienstagnachmittag 15 – 18 Uhr

Freitag 9 - 13 Uhr

Öffnungszeiten der Seniorenbüros

- an der Mauritzkirche

Tel. 37 56 91; seniorenbuero-mauritz@web.de

Montag bis Freitag 11 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

- Mauritz-Ost an der Margaretkirche

Tel. 620 1200 420; bukmakowski@seniorenhilfe-mauritz.de

nach Vereinbarung

Hier können Menschen Unterstützung erhalten

- **Edith Stein:** Sozialbüro-Sprechstunde am 2. Montag im Monat von 18 bis 19 Uhr und 4. Mittwoch im Monat von 15 bis 16 Uhr. Pfarrheim an der Erphokirche. Tel. 39 19 56 (AB).

- **Herz Jesu:** Caritas-Sprechstunde „Offenes Ohr“ jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr. Pfarrbüro an der Herz-Jesu-Kirche.

- **Mauritz:** Caritas-Sprechstunde am 2. Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr. Pfarrheim an der Mauritzkirche.

- **Ökumenisches Sozialbüro an der Margaretkirche:** Sprechstunden nach Anmeldung, Tel. 620 120 0 420 (AB).

- **Allgemeine Sozialberatung:** Persönliche Beratung nach Anmeldung. Tel. 0151-10 59 38 23; stefan.rieke@caritas-ms.de.

- **Kleiderkammer:** Ausgabe montags von 15 bis 17 Uhr. Annahme gut erhaltener Kleidung montags von 16 bis 18 Uhr. Ostmarkstraße 93.

Öffnungszeiten unserer Büchereien

- Erpho: sonntags von 11 bis 13 Uhr.

- Konrad: 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr und dienstags von 16 bis 18 Uhr.

- Margareta: sonntags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr.

- Mauritz: sonntags von 10 bis 12 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Unsere Kirchen ...

... sind täglich für das persönliche Gebet geöffnet. Erphokirche - Zugang zur Fürbitt-Kapelle und Blick in die Kirche, bei verschlossenen Glastüren. Die Piuskirche ist nur zu den Gottesdiensten geöffnet.

NACHRICHTEN AUS DER PFARRE

Kunstwerk des Monats November in der Erphokirche

„Widerstand“ von Eva van Leyen.

Adventswerkstatt

Familien treffen sich am Samstag, 25. November von 15 bis 18 Uhr im Pfarrheim an der Mauritzkirche.

Einführungen neuer Messdiener*innen ...

... sind im Gottesdienst am Samstag, 25. November in der Konradkirche und am Sonntag, 26. November in der Margaretkirche. Anschließend gibt es Waffeln und Getränke auf dem Kirchplatz an der Margaretkirche. Wir wünschen allen Messdiener*innen viel Freude bei ihrem Dienst und Gottes Segen!

Sonntagsingen im Chorraum der Herz-Jesu-Kirche ...

... am 26. November um 10 Uhr. Begeisternde Lieder und leichte mehrstimmige Gesänge mit Michael Schmutte.

Die Uganda-Hilfe St. Mauritz e.V. lädt ein

Dr. Ralf Gerl von der Stiftung 'Besser Sehen' aus Ahaus berichtet am Sonntag, 26. November um 15.30 Uhr im Pfarrheim an der Mauritzkirche über den Aufbau einer Augenklinik in unserer Partnergemeinde St. Mauritz Obiya Palaro. Fotos verdeutlichen seine Ausführungen und zeigen, wie Hilfe zur Selbsthilfe mit diesem Projekt gelingt.

Flötenkonzert „Von Bach bis Wellerman“ ...

... am 26. November um 18 Uhr in der Margaretkirche mit dem Blockflötenorchester „The Galway Pipers“ der Westf. Schule für Musik, Leitung Christiane Frickestein. Vor und nach dem Konzert bietet das „Treff am Turm“-Team Getränke und Brezeln an. Eintritt frei!

Die Jahresrechnungen ...

... 2020, 2021 und 2022 sowie der Entlastungsbeschluss liegen nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Zeit vom 27. November bis 8. Dezember während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro an der Mauritzkirche öffentlich aus. Außerhalb dieser Zeiten kann mit dem Verwaltungsreferenten Roland Wansing ein Termin zur Einsicht vereinbart werden, Tel. 620 120 0 113.

Die neue Heizung im Pfarrheim an der Mauritzkirche ...

... und im KoT wird am Montag, 27. November eingebaut. Somit haben wir danach endlich wieder warme Räume.

Angebote für SeniorInnen

Der Konradtreff ist montags um 15 Uhr im Konradhaus.

Mittagstisch im Pfarrheim an der Margaretkirche

Mittwochs zwischen 12 und 13 Uhr. Ohne Anmeldung.

Über Gott und die Welt sprechen ...

... donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr bei „Kaffee Hase“.

Advent und Weihnachten in Sankt Mauritz

Alle Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen finden Sie aktuell auf unserer Gemeindehomepage unter www.sankt-mauritz.com. Einen gedruckten Pfarrbrief oder eigenen Adventskalender gibt es in diesem Jahr nicht.

Ein Hausgebet im Advent ...

... finden Sie im Gotteslob unter der Nr. 25.

Advent auf dem Campingplatz Münster

Am Freitag, 1. Dezember sind alle um 20 Uhr auf den Campingplatz zu einer Einstimmung in den Advent mit Liedern, Geschichten und Getränken am Feuer eingeladen.

Die Wandelkrippe in der Konradkirche ...

... kann bereits in der Adventszeit während der täglichen Öffnungszeiten der Kirche von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden. Wir benötigen nicht nadelndes Grün. Es soll ja bis Ende Januar halten. Gerne holen wir das Grün bei Ihnen ab. Ansprechpartnerin: Lilo Frommhold, Tel. 31 40 90. Danke!

Familiensingen in der Konradkirche ...

... zur Einstimmung auf den Advent am Samstag, 2. Dezember um 16 Uhr gemeinsam mit dem Chor Klangvoll unter der Leitung von Christian Mews. Im Anschluss freuen wir uns auf Begegnungen am Feuerkorb und bei adventlichen Leckereien.

Roratemessen bei Kerzenschein ...

... sind am Samstag, 2. Dezember um 18.15 Uhr in der Konradkirche, am 1., 2. und 3. Adventssonntag um 18 Uhr in der Mauritiskirche und an den Freitagen, 8., 15. und 22. Dezember in der Margaretakirche.

Aktion Sterntaler an den KO Konrad und Margareta

Es wurden Wünsche zu Weihnachten von bedürftigen Kindern und Jugendlichen gesammelt. Sie sind am Samstag, 2. Dezember in der Konradkirche und am 1. Advent, 3. Dezember in der Margaretakirche eingeladen, einen Wunschstern vom Tannenbaum zu „pflücken“ und ihn für max. 20 € zu erfüllen.

Beisammensein an der Konradkirche

Am Samstag, 2. Dezember gibt es im Anschluss an den Gottesdienst Glühwein und Punsch auf dem Kirchplatz. Es geht in den Gemeindetreff im Konradhaus über.

Suppe, Glühwein und Punsch ...

... verkaufen die Messdiener*innen nach dem Familiengottesdienst am 1. Advent, 3. Dezember in/vor dem Pfarrheim an der Margaretakirche. Der Erlös ist für die Messdienerarbeit.

Krippenbau für den Margaretakirchplatz

Am 1. Advent, 3. Dezember lädt der Familienausschuss im Anschluss an den Familiengottesdienst zum fröhlichen Krippenbau mit Holz, Hammer, Säge und Farbe ins Pfarrheim ein. Für Mittagessen und Getränke ist gesorgt.

Evensong am Tag des Gebetes in der Herz-Jesu-Kirche ...

... am 1. Advent, 3. Dezember um 17 Uhr. Psalmengesänge und wunderschöne adventliche A-cappella-Werke, leichte Mehrstimmigkeit mit den Besuchern, dem Kammerchor an der Herz-Jesu-Kirche und Anne Temmen-Bracht an der Orgel. Leitung: Michael Schmutte.

Kirchraummusik „Alle Jahre wieder“ ...

... in der Margaretakirche. Klavierprof. Clemens Rave bringt am Sonntag, 3. Dezember um 17 Uhr mit seiner Familie

(Elena und Stephanie Rave, Gesang) ein buntes Arrangement aus Klassik, Pop, Chanson und Lyrik rund um das Weihnachtsthema dar mit Satire, betörenden Klängen ungewöhnlicher Instrumente, traditionellen Weihnachtsliedern und „christmas-feeling“ in Jazz-Standards. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Stutenkerlaktion der Messdienerleiterrunde Margareta

Zum Preis von 2,50 € können Sie einen Stutenkerl für Nachbarn und Freunde im Gebiet der Kirchorte Margareta und Konrad bestellen, welche die LeiterInnen in der Nacht auf den 9. Dezember an die Häuser verteilen. Flyer liegen in der Konrad- und Margaretakirche aus. Annahmeschluss ist Sonntag, 3. Dezember - Abgabe im Pfarrbüro Margareta.

Nikolaus auf Mauritz

Am Dienstag, 5. Dezember um 17 Uhr kommt der Nikolaus zum Pfarrhaus an der Mauritiskirche. Der Nikolaus hofft, dass viele Kleine und Große kommen.

„Nikolaus im Fahrerhaus“

Am 5. Dezember möchte die KAB ab 16 Uhr in der Erphokirche 150 Nikolaustüten packen. Dafür sammeln sie bis zum 5. Dezember in der Kirche Sach- und Geld-Spenden, insbesondere Hygieneartikel. Die Tüten werden an LKW Fahrer verteilt als Zeichen der Solidarität und Hinweis auf die schwierigen Arbeits- und Lebensbedingungen, vor allem der Fahrer aus Osteuropa. Wer sich beteiligen möchte, ist herzlich willkommen und kann Christoph Schacht und Familie Harhues ansprechen.

Krippenspieler*innen gesucht!

Für Heiligabend suchen wir Kinder, die beim Krippenspiel in der Margaretakirche mitmachen. Für den 15 Uhr-Wortgottesdienst werden Kindergartenkinder gesucht ohne Sprechrolle. Das zweite Treffen findet am Donnerstag, 7. Dezember um 16 Uhr in der Kirche statt.

Frauengemeinschaft St. Konrad

Adventsfeier für Frauen unter dem Thema „Jesus – unsere Hoffnung“ am Donnerstag, 7. Dezember um 15 Uhr im Konradhaus. Nach der besinnlichen Einleitung folgt der gemütliche Teil mit Kaffee, Gebäck und Glühwein. Anmeldungen erbeten bis Dienstag, 5. Dezember bei Hedi Schott, Tel. 31 11 570.

Portugiesische Gemeinde in der Konradradkirche

Der Kirchenvorstand hat nach Anhörung des OGRs Konrad der Bitte des Bistums entsprochen, dass zukünftig die portugiesische Gemeinde sonntags um 11.15 Uhr ihre Messe in der Konradkirche feiert. Das wird erstmals im Laufe des Januars sein. Bisher hatte die portugiesische Gemeinde ihr Pfarrheim in der Beelertstiege und feierte ihre Gottesdienste in der Aegidiikirche. Nun hat die Gemeinde ihr neues Pfarrheim mit Büros unter der Adresse Zum Guten Hirten 51 (ehemals Verwaltung von McDonald's) bezogen. Von dort ist der Fußweg über die Pleistermühlenbrücke zur Konradkirche recht kurz. Auf unserer Homepage im Internet stehen weitere Informationen und ein paar Fotos.

GOTTESDIENSTE

Samstag, 25. November

09.15 Uhr	Laudes	/ Herz Jesu
17.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Pius
18.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Messdienereinführung mit der Familienband	/ Konrad
18.15 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus

Christkönigssonntag, 26. November

09.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Messdienereinführung mit der Familienband	/ Margareta
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Mauritz
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus
11.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Kinderkirche	/ Herz Jesu
11.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Erpho
18.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Mauritz

Montag, 27. November

17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu
18.15 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. Krankensalbung	/ Franziskus

Dienstag, 28. November

09.15 Uhr	Frauengemeinschaftsmesse	/ Herz Jesu
18.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Mauritz
19.15 Uhr	Zeit der Stille	/ Erpho
22.00 Uhr	Komplet	/ Mauritz

Mittwoch, 29. November

17.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Pius
17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu

Donnerstag, 30. November

09.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Konrad
18.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Mauritz

Herz-Jesu-Freitag, 1. Dezember

10.00 Uhr	Marktandacht	/ Margareta
17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu
18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Margareta
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Margareta
18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Erpho
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Erpho

Samstag, 2. Dezember

09.15 Uhr	Laudes	/ Herz Jesu
14.00 Uhr	Taufe	/ Margareta
17.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Pius
18.15 Uhr	Roratemesse mit besonderer musikalischer Gestaltung	/ Konrad
18.15 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus

1. Adventssonntag, 3. Dezember

09.45 Uhr	Familiengottesdienst mit Familienprojektchor und Familienband	/ Margareta
10.00 Uhr	Familiengottesdienst	/ Mauritz
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus
11.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Kinderkirche	/ Herz Jesu
11.30 Uhr	Eucharistiefeier der "1.", die Ansprache aus dem Leben hält Volker Konrad	/ Erpho
13.00 Uhr	Anbetung	/ Herz Jesu
15.00 Uhr	Abschlussgebet	/ Herz Jesu
17.00 Uhr	Evensong	/ Herz Jesu
18.00 Uhr	Roratemesse	/ Mauritz

KOLLEKTEN

25./26. November für die Aufgaben der Pfarrei.
2./3. Dezember für die Aufgaben der Pfarrei.

TÜRKOLLEKTEN

26. November in der Margaretakirche für die Messdiener.

NICHT NUR FÜR KINDER

Das Zauberwort der Adventszeit: Dankbarkeit - Teil 2

Bevor Lars weiterreden konnte, hatte Lara eine Idee.

„Es ist doch bald Weihnachten. Wie wäre es, wenn wir jeden Tag überlegen, wofür wir an diesem Tag dankbar sein können, und das aufschreiben? Oh ja, wir machen uns einen 'Dank-Adventskalender' mit 24 Dank-Sternen. Dann haben wir bis Weihnachten ganz viele gute Dinge gesammelt, über die wir uns freuen können.“



Voller Eifer malten die Geschwister 24 bunte Sterne, schnitten sie aus und befestigten sie an einem langen roten Band. Auf jedem Stern stand in großen Buchstaben „DANKE“.

„Jetzt müssen wir nur noch bis zum ersten Advent warten, dann können wir anfangen, aufzuschreiben, wofür wir dankbar sind“, sagte Lars. Aber was das sein könnte, darüber könnten sie sofort nachdenken. Da waren sich beide einig.

Den Danke-Adventskalender selber basteln

Wenn ihr auch einen Adventskalender mit dem Zauberwort „DANKE“ machen wollt, ist das ganz einfach. Die Anleitung findet ihr in unserem Advents- und Weihnachtsflyer auf unserer Homepage und in unseren Kirchen.